Mecklenburg-Vorpommern

Landesforschungsanstalt für
Landwirtschaft und Fischerei

JAHRESBERICHT 2026

Winterroggen und Wintertriticale

Ergebnisse Landessortenversuche
Anbaugebiet „D-Nord/ MV-Süd“



IMPRESSUM

Titel
Winterroggen und Wintertriticale

Forschungs-Nr.
6/02

Berichtzeitraum
jährlich

Herausgeber
Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern
Institut für Pflanzenbau und Betriebswirtschaft
Sachgebiet Sortenwesen und Biostatistik
Dorfplatz 1/OT Gülzow • 18276 Gülzow-Prüzen
Telefon: 0385 588-60001
Fax: 0385 588-60011
poststelle@lfa.mvnet.de
www.lfamv.de

Autoren
Gabriele Pienz • Telefon: 0385 588-60232
Dr. Volker Michel • Telefon: 0385 588-60230
Richard Nehmzow • Telefon: 0385 588-60233
Dr. Friederike de Mol• Telefon: 0385 588-60231
Ahmad Ali • Telefon: 0385 588-60234

Titelfoto
Dr. Andrea Zenk

Gülzow, 19.11.2026

INHALT

1 Einführung 5
2 Winterroggen - Übersichten 6
3 Winterroggen - Angaben zu den Versuchen 9
4 Winterroggen - Ergebnisse 11
5 Winterroggen – Sortencharakteristik und -empfehlungen 15
6 Wintertriticale - Übersichten 16
7 Wintertriticale - Angaben zu den Versuchen 18
8 Wintertriticale - Ergebnisse 19
9 Wintertriticale – Sortencharakteristik und -empfehlungen 22
10 Anhang 23

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Entwicklung von Anbauflächen und Erträgen für Winterroggen in MV 6
Tabelle 2: Saatgutvermehrungsflächen von Winterroggen in MV 6
Tabelle 3: Ertragsniveau der Landessortenversuche 2020-2026 7
Tabelle 4: Versuchsgrundlage der mehrjährigen Auswertung 2020-2026 7
Tabelle 5: Standortcharakteristik der Versuchsstandorte in MV 2026 9
Tabelle 6: Agrotechnische Daten - Versuchsstandorte in MV 2026 9
Tabelle 7: Ergebnisse Bodenuntersuchungen - Versuchsstandorte in MV 2026 9
Tabelle 8: Begleitmaßnahmen Düngung – Versuchsstandort Gülzow 2026 9
Tabelle 9: Begleitmaßnahmen Pflanzenschutz - Versuchsstandort Gülzow 2026 9
Tabelle 10: Hinweise zur Wertbarkeit der Versuche in MV 2026 9
Tabelle 11: Sortiment der Landessortenversuche Winterroggen 2026 11
Tabelle 12: LSV Gustävel 2026 11
Tabelle 13: LSV Gülzow-Grenzstandort 2026 (Auszug) 12
Tabelle 14: LSV Bocksee 2026 13
Tabelle 15: Kornertrag relativ 2026 (Stufe 2) 14
Tabelle 16: Kornertrag relativ mehrjährig (Stufe 2) 14
Tabelle 17: Kurzcharakteristik der geprüften Winterroggensorten 15
Tabelle 18: Entwicklung von Anbauflächen und Erträgen für Wintertriticale in MV 16
Tabelle 19: Saatgutvermehrungsflächen von Wintertriticale in MV 16
Tabelle 20: Ertragsniveau der Landessortenversuche 2020-2026 17
Tabelle 21: Versuchsgrundlage der mehrjährigen Auswertung 2020-2026 17
Tabelle 22: Standortcharakteristik der Versuchsstandorte in MV 2026 18
Tabelle 23: Agrotechnische Daten - Versuchsstandorte in MV 2026 18
Tabelle 24: Ergebnisse Bodenuntersuchungen - Versuchsstandorte in MV 2026 18
Tabelle 25: Begleitmaßnahmen Düngung - Gülzow 2026 18
Tabelle 26: Begleitmaßnahmen Pflanzenschutz - Gülzow 2026 18
Tabelle 27: Hinweise zur Wertbarkeit der Versuche in MV 2026 19
Tabelle 28: Sortiment der Landessortenversuche Wintertriticale 2026 19
Tabelle 29: LSV Gülzow 2026 (Auszug) 20
Tabelle 30: Kornertrag relativ 2026 (Stufe 2) 21
Tabelle 31: Kornertrag relativ mehrjährig (Stufe 2) 21
Tabelle 32: Kurzcharakteristik der geprüften Wintertriticalesorten 22
Tabelle 33: Abkürzungsverzeichnis der verwendeten PIAF-Merkmals-Kürzel 23
Tabelle 34: Abkürzungsverzeichnis 24

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Fachinformationen aus dem Sortenwesen auf der Homepage der LFA 5
Abbildung 2: Anbaugebiete D-Nord und MV Süd 8
Abbildung 3: Zielgebiet D-Nord/MV-Süd und einbezogene Nachbargebiet 8
Abbildung 4: Vergleich der Monatsmitteltemperatur mit dem langjährigen Mittelwert, Gülzow 10
Abbildung 5: Niederschlagsverteilung von August 2025 – Juli 2026, Gülzow 10

1 Einführung

Dieser Sortenbericht stellt detaillierte Informationen zu den für das aktuelle Erntejahr **mit Winterroggen und Wintertriticale** angelegten Landessortenversuchen bereit, welche in Zuständigkeit der Landesforschungsanstalt MV (LFA) liegen. Diese Dokumentation ist Verpflichtung gegenüber den Unternehmen, wie Züchterhäusern und deren Vertriebsorganisationen, die sich der neutralen vergleichenden Bewertung stellen und Saatgut bereitstellen, aber auch gegenüber den beteiligten, kooperierenden Partnereinrichtungen, der Sorten- und Saatgutbranche insgesamt sowie der landwirtschaftlichen Praxis.

Dem Teil des Sortenberichtes, der die Ergebnisse des aktuell abgelaufenen Versuchsjahres dokumentiert, folgen ausgewählte, z.T. jahresspezifische mehrortige und/oder mehrjährige Zusammenfassungen, die bereits ein höheres Maß an praxisrelevanten Schlussfolgerungen ermöglichen. Der Sortenbericht ist in erster Linie ein über die Jahre weitgehend stabiles Tabellenwerk für ‚Insider'. Weiterführende wissenschaftliche Analysen sind anderen Formen der Fachinformationen aus dem Sortenwesen der LFA vorbehalten (Abb. 1).



Abbildung 1: Fachinformationen aus dem Sortenwesen auf der Homepage der LFA

Sortenempfehlungen werden den landwirtschaftlichen Betrieben in MV in kompakter Weise und frühestmöglich zur Verfügung gestellt, während der Sortenbericht erst erheblich später, meist erst nach der Sortenwahl für die aktuelle Saat veröffentlicht wird. Dessen ungeachtet wird die Sortenempfehlung auch im Bericht nochmal eingebunden. Die Sortenempfehlungen basieren auf einem langjährigen Datensatz, der über den im jährlichen Sortenbericht dokumentierten Datenbestand hinausgeht. In den langjährigen Datensatz fließen auch Ergebnisse von Partnereinrichtungen ein, deren Offizialversuche nicht im Zuständigkeitsbereich der LFA liegen und die daher nicht in den Sortenberichten der LFA dokumentiert werden. Dazu zählen u.a. die in unserer Region angelegten zeitlich vorgelagerten Wertprüfungen im Zulassungsverfahren des Bundessortenamtes, Landessortenversuche benachbarter Bundesländer, soweit sie im standortkundlichen Überlappungsbereich zu unseren Anbaugebieten liegen und EU-Sortenversuche.

Auch wissenschaftliche Sekundärauswertungen an Daten aus den Sortenversuchen zu speziellen Fragestellungen werden nicht in den Sortenberichten, sondern in Veröffentlichungen, Vorträgen oder als „Beiträge" auf der Homepage der LFA unter folgendem Link veröffentlicht:
www.landwirtschaft-mv.de/Fachinformationen/Sorten/Beitraege/.

2 Winterroggen - Übersichten

Tabelle 1: Entwicklung von Anbauflächen und Erträgen für Winterroggen in MV

Jahr	Anbaufläche		Kornertrag
	Tha	Anteil an Getreidefläche (%)	dt/ha
1990	181,0	29,1	34,7
.....			
2020	69,1	12,7	55,5
2021	66,9	12,1	54,1
2022	59,0	11,0	55,2
2023	61,7	11,7	48,0
2024	61,4	11,6	53,3
2025	56,1	10,5	58,1
2026*	52,1	10,1	56,1

* vorläufige Ergebnisse Landesamt für innere Verwaltung, Statistisches Amt,
ab 2026 Roggen einzeln ausgewiesen, vorher zusammen mit Wintermenggetreide erfasst

Tabelle 2: Saatgutvermehrungsflächen von Winterroggen in MV

	Sorte	Vermehrungsfläche [1] in ha			
		2023	2024	2025	2026
Populations-sorten	**Gesamtfläche**	**1.379**	**1.499**	**1.235**	**1.149**
	Inspector	287	183	225	91
	SU Bebop	167	214	147	312
	Dukato	212	285	44	74
	Grünschnitt/ Zwischenfrucht				
	Protector	286	379	318	362
	Higreen	70	70	53	76
	Borfuro	37	35	118	86
	Powergreen	99	141	210	119
	Turbogreen	221	178	85	23
	Bonfire	.	13	11	6
	Antoninskie	.	.	24	.
Hybridsorten	**Gesamtfläche**	**1.114**	**1.118**	**780**	**625**
	KWS Tayo	594	390	146	171
	KWS Emphor	100	119	103	118
	SU Karlsson	.	77	66	106
	KWS Wisdor	.	57	153	68
	SU Erling	30	.	75	66
	SU Torvi	.	.	.	53
	SU Glacia	18	.	22	.
	Silonutzung/ GPS				
	KWS Progas	.	104	.	.
	Astranos [2]	.	39	66	43

1 zur Feldbesichtigung angemeldet, Ergebnisse AKST
2 Doppelnutzung (Biogas + Korn)

Tabelle 3: Ertragsniveau der Landessortenversuche 2020-2026 (Stufe II – ortsübliche Intensität, dt/ha)

	MV Süd			Jahresniveau
	Gülzow Sand	**Bocksee**	**Vipperow**	
Landkreis	LRO	MSE	MSE	
Ackerzahl	25-35	20	30	
langj.N (mm)	552	549	609	
2020	84	63	.	**82**
2021	80	29	80	**63**
2022	74	38	91	**67**
2023	92	36	82	**70**
2024	82	67	87	**80**
2025	.	63	.	
2026	82	57	.	**77**
Ortsniveau	**84**	**51**	**90**	**75**

Tabelle 4: Versuchsgrundlage der mehrjährigen Auswertung 2020-2026

				Anzahl Versuche						
AG	**BKR**	**Land**	**ORT**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Zielgebiet: D-Nord/ MV-Süd	101	BB	Kleptow	2	1	2	2	2	2	1
	102	MV	Vipperow	.	1	1	1	1	.	.
			Bocksee/Bornhof	2	.	1	.	1	1	.
			Gülzow-Grenzstandort	.	1	1	1	1	.	1
		BB	Fehrbellin	1	1	1	1	1	1	.
		ST	Beetzendorf	1	1	1	.	1	1	1
	104	BB	Petkus	1	1	1	1	2	2	1
			Kranepuhl	2	2	2	1	1	.	1
	158	MV	Neubukow	1	1	1	1	1	1	.
einbezogene Nachbargebiete	146	NI	Wohlde	2	2	2	2	2	2	1
			Wulfsode	1	1	1	.	1	.	.
			Hamerstorf	1	1	.	2	1	2	1
			Rotenburg	1	1	1	1	1	1	1
			Martinsbüttel	1	1	1	1	.	.	.
	151	NI	Ohrensen	1	1	1	1	1	1	1
	153	SH	Hemdingen	2	2	1	1	.	2	1
	154	SH	Futterkamp	.	.	.	1	1	1	1
	156	SH	Schuby	2	2	2	2	1	2	1
	157	SH	Lundsgaard	1	.	1	1	1	1	.

* BKR = Boden-Klima-Räume nach Roßberg et.al.

Für die Sortenberatung wurde Deutschland bundesweit in Anbaugebiete eingeteilt. Für Mecklenburg-Vorpommern sind im Wesentlichen die Grund-Anbaugebiete D-Nord und MV-Süd relevant (Abb. 2).

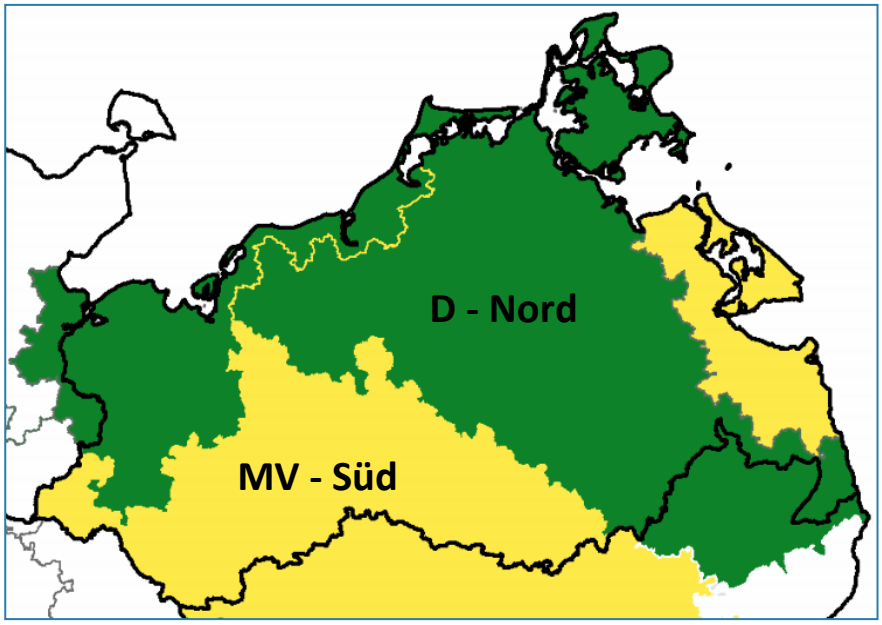


Abbildung 2: Anbaugebiete D-Nord und MV Süd

Die Ertragsauswertung bei **Winterroggen und Triticale** erfolgt in dem zusammengefassten Zielgebiet D-Nord/ MV-Süd. Zusätzlich werden Ergebnisse aus Nachbargebieten mit in die Auswertung einbezogen (Abb. 3). Alle Ziel- und Nachbargebiete basieren auf den Boden-Klima-Räumen nach Roßberg et. al. (2008). Methodische Grundlage der Auswertung ist die Hohenheim-Gülzower-Serienauswertung. Diese Auswertung setzt die Ergebnisse im Zielgebiet in den Schwerpunkt der Auswertung, Ergebnisse aus Nachbargebieten mit nachweislich sehr ähnlichen Sortenrangfolgen können mit geringerem Gewicht einfließen, wobei die Wichtungsabstufung über die Schätzung der Ähnlichkeit von Sortenleistungen (genetische Korrelation) objektiviert und optimiert wird.

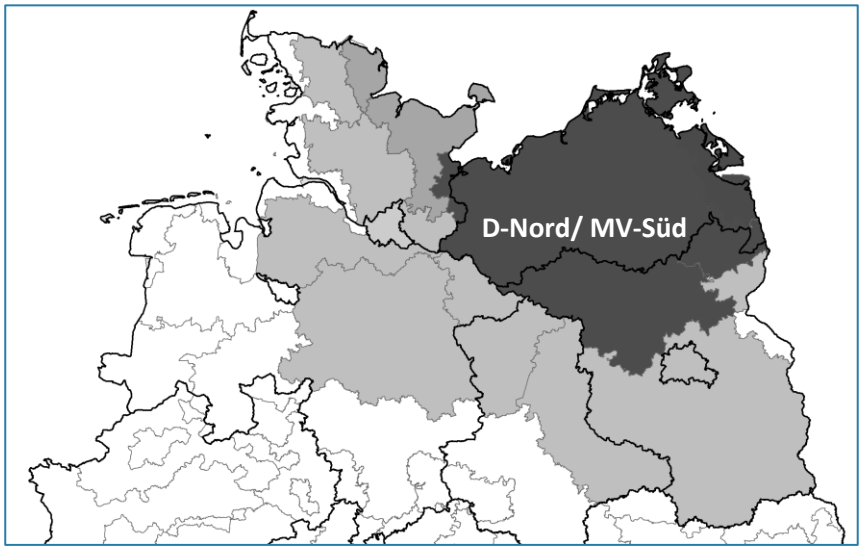


Abbildung 3: Zielgebiet D-Nord/MV-Süd und einbezogene Nachbargebiet

3 Winterroggen - Angaben zu den Versuchen

Tabelle 5: Standortcharakteristik der Versuchsstandorte in MV 2026

Ort	Landkreis	Ackerzahl	Bodenarte der Krume	langjährige Niederschläge	mittler Jahrestemperatur
Gustävel	LUP	36	Sandiger Lehm	552	9,2
Gülzow-Grenzstandort	LRO	25	Sand	552	9,2
Bocksee	MSE	20	Sand	573	8,3

Tabelle 6: Agrotechnische Daten - Versuchsstandorte in MV 2026

Ort	letzte Vorfrucht	Aussaatdichte (kf. Kö/m²)	Datum Aussaat	Datum Ernte
Gustävel		220	04.10.2025	03.08.2026
Gülzow-Grenzstandort	Mais (Silonutzung)	200	01.10.2025	29.07.2026
Bocksee	Phazelia	200	01.10.2026	25.07.2026

Tabelle 7: Ergebnisse Bodenuntersuchungen - Versuchsstandorte in MV 2026

Ort	pH-Wert	0-30cm Nmin (kg/ha)	30-60cm Nmin (kg/ha)	P (mg/100g)	K (mg/100g)
Gustävel					
Gülzow-Grenzstandort	5,7	20	11	6,5	5,8
Bocksee		10	5		

Tabelle 8: Begleitmaßnahmen Düngung – Versuchsstandort Gülzow 2026

Ort	Produkt	Datum	ES von	ES bis	N (kg/ha)	P2O5 (kg/ha)	K2O (kg/ha)	MgO (kg/ha)	S (kg/ha)	CaO (kg/ha)	B (kg/ha)	Mn (kg/ha)
Gülzow-Grenzstandort	ASS	04.03.2026	29	29	70				35			
Gülzow-Grenzstandort	KAS	15.04.2026	30	31	60							

Tabelle 9: Begleitmaßnahmen Pflanzenschutz - Versuchsstandort Gülzow 2026

Ort	Datum	ES von	ES bis	Produkt	Aufwand Präparat	PSM - Wirksamkeit
Gülzow-Grenzstandort	18.10.2025	10	10	Viper Compact	1 l/ha	Herbizid
Gülzow-Grenzstandort	24.04.2026	31	31	Moddus	0,2 l/ha	Wachstumsregulator - Stufe 1
Gülzow-Grenzstandort	24.04.2026	31	31	Moddus	0,3 l/ha	Wachstumsregulator - Stufe 2
Gülzow-Grenzstandort	30.04.2026	31	31	Ariane C	1,5 l/ha	Herbizid

Tabelle 10: Hinweise zur Wertbarkeit der Versuche in MV 2026

Lfd. Nr.	Versuchsort	Wertbarkeit	Bemerkungen, Besonderheiten
1	Gülzow-Grenzstandort	wertbar	Kombination mit WP
2	Gustävel	wertbar	Nur Stufe II, PG 3,4,6,8 und 11 mit 3 Wiederholungen
3	Bocksee	wertbar	Nur Stufe II

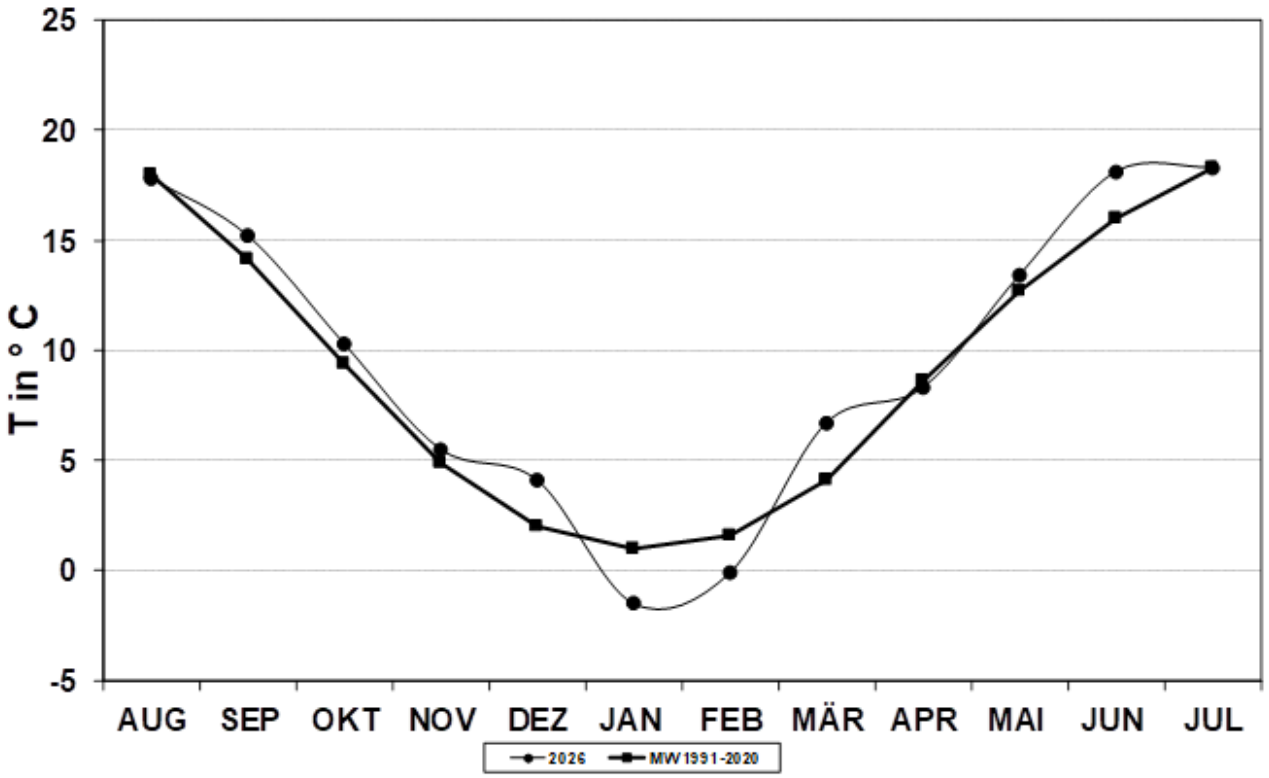


Abbildung 4: Vergleich der Monatsmitteltemperatur mit dem langjährigen Mittelwert, Gülzow

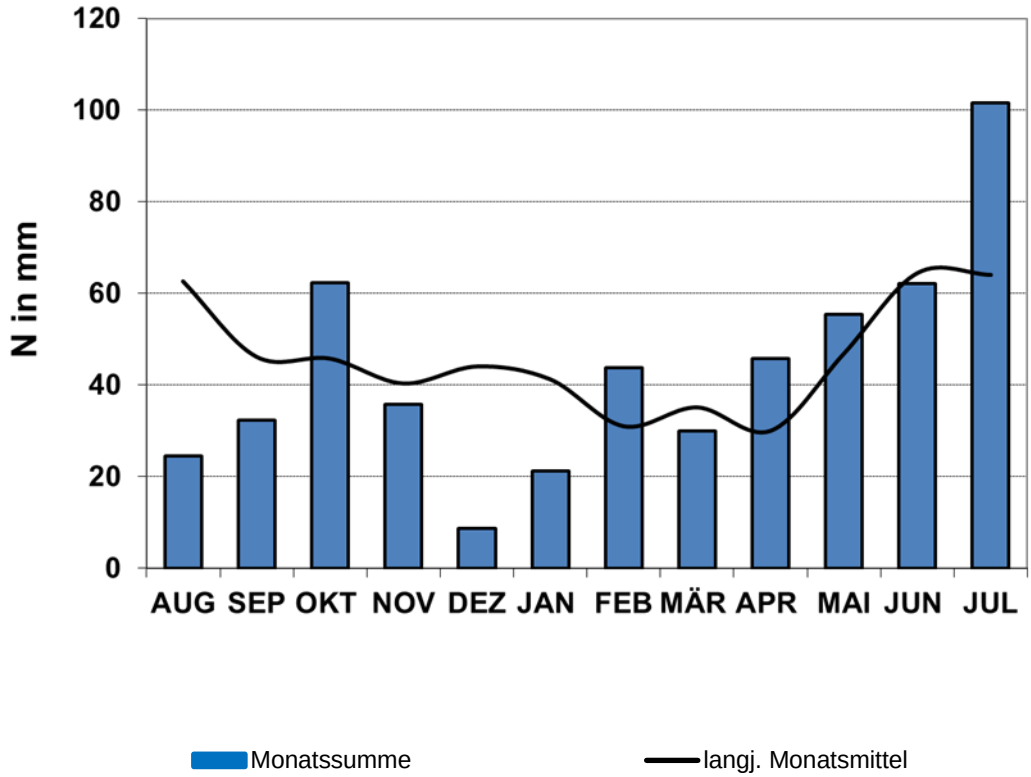


Abbildung 5: Niederschlagsverteilung von August 2025 – Juli 2026, Gülzow

4 Winterroggen - Ergebnisse

Tabelle 11: Sortiment der Landessortenversuche Winterroggen 2026

Name	Sorten -typ	KennNr	Vertrieb	*LSV Jahre*	Gülzow[1]	Gustävel	Bocksee
					Prüfglied-Nr. laut Versuchsplan		
KWS Tayo	H	RW 01644	KWS	7	1	1	1
SU Karlsson	H	RW 01869	Saaten-Union	4	2	2	2
KWS Emphor	H	RW 01911	KWS	3	3	3	3
KWS Baridor	H	RW 01898	KWS	3	13	4	4
SU Erling	H	RW 01939	Saaten-Union	3	14	5	5
KWS Fidalgor	H	RW 01959	KWS	2	15	6	6
KWS Wisdor	H	RW 01962	KWS	2	16	7	7
SU Fred	H	RW 01995	Saaten-Union	2	5	8	8
Farmaleo	H	RW 02066	FarmSaat AG	1	17	9	9
SU Fenn	H	RW 02062	Saaten-Union	1	18	10	10
SU Bebop	P	RW 01726	Saaten-Union	5	4	11	11

1 kombinierte Prüfung WP und LSV

Tabelle 12: LSV Gustävel 2026

	ERTR 86DT	BRAU ROST	FALL ZAHL	HLG
BBCH	92	83	99	99
Datum	03.08.	26.06.	21.08.	21.08.
ortsübliche Intensität				
KWS Tayo	77,7	6	.	70,5
SU Karlsson	76,2	7	355	72,1
KWS Emphor	72,2	5	.	69,3
KWS Baridor	73,6	6	.	69,8
SU Erling	78,9	7	.	71,3
KWS Fidalgor	77,4	6	.	71,0
KWS Wisdor	77,1	5	.	70,1
SU Fred	74,0	7	.	71,0
Farmaleo	74,4	4	.	71,1
SU Fenn	72,5	5	.	71,8
SU Bebop	62,5	5	273	70,9
MW	**74,2**	**5,7**	**314**	**70,8**
GD (5%)	**4,7**	.	.	.
MIN	**62,5**	**4**	**273**	**69,3**
MAX	**78,9**	**7**	**355**	**72,1**

Tabelle 13: LSV Gülzow-Grenzstandort 2026 (Auszug)

	ERTR 86DT	AUF GANG	AEHR SCHI	GREI DAT	PFLA LANG	BRAU ROST	RHYN CHO	HALM KNIK	LAG VERN	FALL ZAHL	HLG
BBCH	92	9	59	87	65	69	69	92	92	99	99
Datum	29.07.	13.10.	15.05.	08.07.	12.06.	19.06.	19.06.	29.07.	29.07.	04.08.	04.08.
reduzierte Intensität											
KWS Tayo	88,8	13.10.	17.05.	13.07.	155	3	3	2	2	.	.
SU Karlsson	89,3	13.10.	15.05.	17.07.	158	3	3	2	4	.	.
KWS Emphor	84,7	13.10.	14.05.	17.07.	148	3	3	2	2	.	.
KWS Baridor	81,7	13.10.	16.05.	08.07.	158	3	2	1	3	.	.
SU Erling	83,0	13.10.	14.05.	18.07.	150	3	2	1	1	.	.
KWS Fidalgor	88,7	13.10.	14.05.	17.07.	153	3	3	2	4	.	.
KWS Wisdor	83,3	13.10.	16.05.	10.07.	155	2	3	4	5	.	.
SU Fred	86,3	13.10.	16.05.	12.07.	163	3	2	1	2	.	.
Farmaleo	87,3	13.10.	15.05.	15.07.	155	3	3	5	2	.	.
SU Fenn	87,3	13.10.	17.05.	12.07.	153	3	2	1	5	.	.
SU Bebop	73,0	13.10.	17.05.	13.07.	165	2	3	4	5	.	.
Ges. MW	**86,1**	**13.10.**	**15.05.**	**14.07.**	**152**	**2,4**	**2,4**	**2,0**	**2,7**	**.**	**.**
GD (5%)	**7,9**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**
Min	**73,0**	**13.10.**	**14.05.**	**08.07.**	**148**	**2**	**2**	**1**	**1**	**0**	**0**
Max	**89,3**	**13.10.**	**17.05.**	**18.07.**	**165**	**3**	**3**	**5**	**5**	**0**	**0**
ortsübliche Intensität											
KWS Tayo	87,3	.	.	.	155	3	3	2	2		71,6
SU Karlsson	91,1	.	.	.	158	4	2	2	1	351	73,8
KWS Emphor	81,9	.	.	.	145	3	3	3	1		71,6
KWS Baridor	87,8	.	.	.	155	3	2	3	2		72,1
SU Erling	82,4	.	.	.	145	4	2	1	2		72,5
KWS Fidalgor	86,6	.	.	.	153	3	3	4	1		73,3
KWS Wisdor	80,1	.	.	.	155	3	3	4	3		72,4
SU Fred	86,2	.	.	.	163	3	2	1	2		72,9
Farmaleo	81,5	.	.	.	148	2	3	3	3		71,4
SU Fenn	83,6	.	.	.	158	3	2	1	3		74,2
SU Bebop	72,8	.	.	.	155	2	2	2	3	276	72,6
Ges. MW	**84,8**	**.**	**.**	**.**	**150**	**2,5**	**2,4**	**2,1**	**1,9**	**314**	**72,6**
GD (5%)	**7,9**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**
Min	**72,8**				**145**	**2**	**2**	**1**	**1**	**276**	**71,4**
Max	**91,1**				**163**	**4**	**3**	**4**	**3**	**351**	**74,2**

Tabelle 14: LSV Bocksee 2026

	ERTR 86DT	AUF GANG	AEHR SCHI	GREI DAT	BRAU ROST	PFLA LANG	HALM KNIK	LAG VERN	TKG_ LUTR	FALL ZAHL	HLG
BBCH	92	9	59	87	69	80	92	92	92	99	99
Datum	25.07.	10.10.	09.05.	08.07.	11.06.	23.06.	25.07.	25.07.	25.07.	20.08.	20.08.
ortsübliche Intensität											
KWS Tayo	60,6	10.10.	16.05.	10.07.	3	130	3	1	32,3	.	69,9
SU Karlsson	58,1	10.10.	14.05.	07.07.	3	130	2	1	30,0	315	70,9
KWS Emphor	57,0	10.10.	15.05.	08.07.	3	124	4	1	31,5	.	70,3
KWS Baridor	59,7	10.10.	15.05.	08.07.	3	130	3	1	33,2	.	70,4
SU Erling	59,4	10.10.	14.05.	08.07.	3	131	2	1	30,6	.	70,9
KWS Fidalgor	61,7	10.10.	15.05.	08.07.	3	129	3	1	32,8	.	72,1
KWS Wisdor	63,2	10.10.	16.05.	09.07.	3	130	4	1	32,2	.	70,2
SU Fred	58,0	10.10.	14.05.	07.07.	3	138	2	1	31,5	.	70,5
Farmaleo	57,2	10.10.	15.05.	08.07.	3	130	4	1	33,3	.	70,4
SU Fenn	54,4	10.10.	15.05.	07.07.	2	134	3	2	31,7	309	72,5
SU Bebop	52,4	10.10.	15.05.	08.07.	3	145	3	1	31,9	.	71,6
MW	**58,3**	**10.10.**	**15.05.**	**08.07.**	**2,9**	**132**	**2,9**	**1**	**31,9**	**312**	**70,9**
GD (5%)	**2,4**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
MIN	**52,4**	**10.10.**	**14.05.**	**07.07.**	**2**	**124**	**2**	**1**	**30,0**	**309**	**69,9**
MAX	**63,2**	**10.10.**	**16.05.**	**10.07.**	**3**	**145**	**4**	**2**	**33,3**	**315**	**72,5**

Tabelle 15: Kornertrag relativ 2026 (Stufe 2)

			D-Nord + MV-Süd			D-Nord + MV-Süd[1]
			Gül-zow	Gus-tävel	Bock-see	
KWS Tayo	H	B	101	103	103	103
SU Karlsson	H	B	106	101	99	100
KWS Baridor	H	B	102	97	101	98
KWS Emphor	H	B	95	95	97	99
SU Erling	H	B	96	104	101	101
KWS Fidalgor	H		101	102	105	103
KWS Wisdor	H		93	102	107	102
SU Fred	H		100	98	98	98
Farmaleo	H		95	98	97	98
SU Fenn	H		97	96	92	98
SU Bebop	P		84	83	89	85
100%=dt/ha		**B**	**86,1**	**75,7**	**59,0**	**84,6**
GD rel. (%)			**9,3**	**6,3**	**4,1**	**.**
GD abs. (dt/ha)			**7,9**	**4,7**	**2,4**	**.**

1 unter Einbeziehung von Standorten der Nachbargebiete mit geringerer Gewichtung nach HGA, bedeutet auch, dass nicht alle Sorten an allen Standorten geprüft sein müssen!

Tabelle 16: Kornertrag relativ mehrjährig (Stufe 2)

			D-Nord + MV-Süd[1]			D-Nord + MV-Süd[1]	
			2024	2025	2026	2020-2026 Ertrag	ohne Behandl.[2]
							(dt/ha)
KWS Tayo	H	B	99	100	103	100	-10
SU Karlsson	H	B	100	98	100	99	-10
KWS Baridor	H	B	99	99	98	99	-8
KWS Emphor	H	B	100	104	99	101	-10
SU Erling	H	B	102	99	101	101	-10
KWS Fidalgor	H		100	101	103	102	-11
KWS Wisdor	H		99	103	102	104	-11
SU Fred	H		106	95	98	98	-9
Farmaleo	H		109	109	98	102	-9
SU Fenn	H		106	109	98	101	-9
SU Bebop	P		87	84	85	83	-9
100%=dt/ha		**B**	**86,5**	**81,4**	**84,6**	**85,4**	
MW dt/ha		**B**	**.**	**.**	**.**		**-10**

1 unter Einbeziehung von Standorten der Nachbargebiete mit geringerer Gewichtung nach HGA, bedeutet auch, dass nicht alle Sorten an allen Standorten geprüft sein müssen!

2 Minderertrag: ohne Fungizide, Wachstumsregler reduziert

5 Winterroggen – Sortencharakteristik und -empfehlungen

Hybridsorten (Nachbau lt. EG-Verordnung 2100/94 unzulässig!)

KWS Tayo: ertragsstark, mittlere Anbaueigenschaften, auf Braunrost achten

KWS Emphor: ertragsstark, gute Blattgesundheit

SU Erling: ertragsstark, gute Strohstabilität, mutterkornanfälliger

Das Sortiment kann um die beiden Sorten **KWS Baridor (**blattgesund) und **SU Karlsson** (gutes HLG) ergänzt werden. Beide erzielen mehrjährig knapp mittlere Erträge, die Standfestigkeit muss bei SU Karlsson abgesichert werden.

Von den Sorten SU Erling und SU Karlsson sind handelsübliche Z-Saatgut-Partien ausschließlich mit einer Zumischung von 10 % Populationsroggen im Verkauf.

Populationssorten

SU Bebop: aktuell ertragsstärkste Populationssorte

Die Populationssorten liegen mehrjährig mit den erreichten Erträgen etwa 15 bis 20 % unter den Hybridsorten, können aber auf reinen Sandstandorten wirtschaftliche Vorteile erzielen.

Tabelle 17: Kurzcharakteristik der geprüften Winterroggensorten

	Kornertrag 2020-2026			Pflanz. länge	Stand-festig-keit	Halm-knicken	Resistenzen gegenüber				Qualität	
	Note BSL	Ertrag[1] relativ	ohne Beh.[2]				Braun-rost	Mehl-tau	Rhyn-cho-spo-rium	Mutter-korn	Fall-zahl	HLG
Bezugsbasis dt/ha		*83,4*	dt/ha								*Note BSL*	
Hybridsorten												
KWS Tayo	8	100	-10	k/m	o	+	-	o	+	o	7	5
KWS Emphor	8	101	-10	k/m	o	+	o	+	+	+	8	5
SU Erling	8	101	-10	k/m	o	++	o	o	+	-	7	5+
KWS Baridor	7	99	-8	m	o	+	+	o	+	+	7	5
SU Karlsson	7	98	-10	m	-	-	o	o	+	o	7	6
KWS Fidalgor	8	102	-11	k/m	-	-	o	.	+	o	6	5
KWS Wisdor	8	103	-11	k/m	--	--	o	.	+	o	7	5
SU Fred	7	98	-9	m	o	o	o	.	+	+	6	5
2026 im ersten LSV-Jahr												
Farmaleo	.	103	-9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SU Fenn	9	101	-9	k/m	--	o	+	.	+	o	6	6
Populationssorten												
SU Bebop	2	83	-9	m/l	--	-	o	o	o	+	6	5

1) gewichteter Mittelwert aus Stufe II (80%) und Stufe I (20%)
2) Effekt ohne Behandlung = Minderertrag der Stufe I (reduzierte Intensität)

\+ = gut o = mittel - gering

6 Wintertriticale - Übersichten

Tabelle 18: Entwicklung von Anbauflächen und Erträgen für Wintertriticale in MV

Jahr	Anbaufläche		Kornertrag
	Tha	%-Anteil an Getreidefläche	dt/ha
1990	4,4	0,7	49,4
.....			
2020	15,1	2,8	45,8
2021	15,1	2,7	48,9
2022	14,1	2,6	49,7
2023	13,9	2,6	51,4
2024	12,8	2,4	53,8
2025	12,7	2,4	48,2
2026*	11,3	2,2	53,4

* vorläufige Ergebnisse Landesamt für innere Verwaltung, Statistisches Amt

Tabelle 19: Saatgutvermehrungsflächen von Wintertriticale in MV

Sorte	Vermehrungsfläche* in ha			
	2023	2024	2025	2026
Gesamtfläche	**713**	**794**	**788**	**905**
Lombardo	309	294	448	401
Kitesurf	84	102	145	127
Fantastico	.	.	56	76
Rugiro	.	.	.	66
Lumaco	86	171	139	62
Brehat	52	40	.	50
Trias	.	43	65	33
RGT Zigzac	.	.	.	29
Promiso	.	.	19	27
RGT Comebac	.	.	.	18
Ramdam	55	92	.	16
Rivolt	96	26	97	.
Bicross	.	26	.	.

* zur Feldbesichtigung angemeldet, Ergebnisse AKST

Tabelle 20: Ertragsniveau der Landessortenversuche 2020-2026 (Stufe II – ortsübliche Intensität, dt/ha)

	D-Nord / MV-Süd		Jahresniveau
	Gülzow	Tützpatz	
Landkreis	LRO	DM	
Ackerzahl	48-60	48	
langj.N (mm)	552	540	
2020	100	109	**104**
2021	69	94	**82**
2022	70	112	**91**
2023	99	114	**106**
2024	76	.	
2025	75	91	**83**
2026	85	.	
Ortsniveau	**82**	**104**	**93**

Tabelle 21: Versuchsgrundlage der mehrjährigen Auswertung 2020-2026

				Anzahl Versuche						
AG	**BKR**	**Land**	**ORT**	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**
Zielgebiet D-Nord /MV-Süd	101	MV	Tützpatz	1	1	1	1	.	1	.
			Gülzow	1	1	1	1	1	1	1
			Ranzin	1	1	1	1	1	1	.
	102	BB	Fehrbellin	1	1	1	1	1	1	1
		ST	Beetzendorf	1	1	1	1	1	1	1
einbezogene Nachbargebiete	104	ST	Petkus	1	1	1	1	1	1	.
			Kranepuhl	1	1	1	1	1	.	1
			Beerfelde	1	1	1	.	.	.	.
	146	NI	Hamerstorf	1	1	1	1	1	1	1
			Rotenburg	1	1	1	1	1	1	1
			Martinsbüttel	1	1	1	1	.	.	.
	151	NI	Ohrensen	1	1	1	.	1	1	1
	153	SH	Hemdingen	1	1	.	1	.	1	1
	156	SH	Schuby	2	2	2	3	2	2	1
	157	SH	Lundsgaard	1	1	1	1	1	1	.
			Loit	.	1	1	1	1	.	1

* BKR = Boden-Klima-Räume nach Roßberg et.al.

7 Wintertriticale - Angaben zu den Versuchen

Tabelle 22: Standortcharakteristik der Versuchsstandorte in MV 2026

Ort	Landkreis	Ackerzahl	Bodenarte der Krume	langjährige Niederschläge	mittlere Jahrestemperatur
Gülzow	LRO	56	Sandiger Lehm	552	9,2
Tützpatz	MSE	48	Lehmiger Sand	540	8,5

Tabelle 23: Agrotechnische Daten - Versuchsstandorte in MV 2026

Ort	letzte Vorfrucht	Aussaatdichte (kf.Kö/m²)	Datum Aussaat	Datum Ernte
Gülzow	Weizen, Winter-	300	26.09.2025	31.07.2026
Tützpatz	Raps, Winter-	300	15.10.2025	Abbruch

Tabelle 24: Ergebnisse Bodenuntersuchungen - Versuchsstandorte in MV 2026

Ort	pH-Wert	0-30cm Nmin (kg/ha)	30-60cm Nmin (kg/ha)	P (mg/100g)	K (mg/100g)
Gülzow	6,4	18	6	8,9	13,3

Tabelle 25: Begleitmaßnahmen Düngung - Gülzow 2026

Ort	Produkt	Datum	ES von	ES bis	N (kg/ha)	P2O5 (kg/ha)	K2O (kg/ha)	MgO (kg/ha)	S (kg/ha)	CaO (kg/ha)	B (kg/ha)	Mn (kg/ha)
Gülzow	ASS	04.03.2026	27	29	70				35			
Gülzow	KAS	15.04.2026	30	31	100							

Tabelle 26: Begleitmaßnahmen Pflanzenschutz - Gülzow 2026

Ort	Datum	ES von	ES bis	Produkt	Aufwand Präparat	PSM - Wirksamkeit
Gülzow	18.10.2025	10	10	Viper Compact	1 l/ha	Herbizid
Gülzow	24.04.2026	31	31	Moddus	0,3 l/ha	Wachstumsregulator - Stufe 2
Gülzow	30.04.2026	31	32	Ariane C	1,5 l/ha	Herbizid
Gülzow	23.05.2026	59	59	TALIUS	0,2 l/ha	Fungizid - Stufe 2
Gülzow	23.05.2026	59	59	Ascra Xpro	1 l/ha	Fungizid - Stufe 2

Tabelle 27: Hinweise zur Wertbarkeit der Versuche in MV 2026

Lfd. Nr.	Versuchsort	Wertbarkeit	Bemerkungen, Besonderheiten
1	Gülzow	wertbar	Kombination mit WP
2	Tützpatz	nicht wertbar	Abbruch im Frühjahr aufgrund schlechten Feldaufganges, Kombination mit WP

Die Angaben zum Witterungsverlauf sind im Kapitel 2 zum Winterroggen in den Abbildungen 4 und 5 zu finden.

8 Wintertriticale - Ergebnisse

Tabelle 28: Sortiment der Landessortenversuche Wintertriticale 2026

	Name	KennNr	Vertrieb	LSV Jahre	Gülzow	Tützpatz
					Prüfglied-Nr. lt. Versuchsplan	
WP	Lumaco	TIW 01109	Syngenta	6	1	1
	Ramdam	TIW 01032	Limagrain	7	2	2
	Lombardo	TIW 00889	Syngenta	12	9	9
	Fantastico	TIW 01227	IG Pflanzenzucht	3	10	10
LSV-Anhang	Rivolt	TIW 01033	ISZ/Secobra	7	12	
	Tributo	TIW 01185	Danko SZ	4	13	12
	Promiso	TIW 01240	Syngenta	2	14	13
	RGT Zigzac	TIW 01293	R.A.G.T	1	15	14
	Bicross	TIW 01210	Saaten-Union	3	16	15
	Trimobe	TIW 01254	IG Pflanzenzucht	2	17	16
	Rendezvous	TIW 01272	Petersen Sz	1	18	17
	Rugiro	TIW 01275	Hauptsaaten	1	19	18
	RGT Comebac	TIW 01294	R.A.G.T	1	20	19

Tabelle 29: LSV Gülzow 2026 (Auszug)

	ERTR 86DT	AUF GANG	AEHR SCHI	GREI DAT	AEHR _QM	PFLA LANG	MEHL TAU	MEHL TAU	BLAT SEP	RHYN CHO	BRAU ROST	BRAU ROST	LAG VERN	FALL ZAHL	HLG	TKG_ LUTR
BBCH	92	9	59	87	61	71	61	75	75	75	75	83	92	99	99	99
Datum	31.07.	07.10.	18.05.	08.07.	27.05.	12.06.	27.05.	15.06.	15.06.	15.06.	15.06.	25.06.	31.07.	05.08.	05.08.	05.08.
reduzierte Intensität																
Lumaco	81,6	07.10.	22.05.	08.07.	420	130	4	5	5	1	1	2	2	.	.	.
Ramdam	75,5	07.10.	22.05.	11.07.	368	123	8	8	4	1	1	1	1	.	.	.
Lombardo	71,6	07.10.	25.05.	11.07.	452	118	3	3	6	1	2	9	4	.	.	.
Fantastico	84,1	07.10.	23.05.	14.07.	532	110	5	4	3	1	1	1	1	.	.	.
Rivolt	82,1	07.10.	23.05.	12.07.	.	130	7	7	4	1	1	2	1	.	.	.
Tributo	82,9	07.10.	26.05.	14.07.	.	120	3	2	2	1	1	1	1	.	.	.
Promiso	94,4	07.10.	23.05.	08.07.	.	123	3	4	3	1	1	1	1	.	.	.
RGT Zigzac	87,7	07.10.	23.05.	08.07.	.	120	5	4	4	1	1	1	1	.	.	.
Bicross	90,6	07.10.	18.05.	08.07.	.	140	6	5	3	1	1	1	1	.	.	.
Trimobe	86,2	07.10.	23.05.	12.07.	.	140	1	2	3	3	1	2	2	.	.	.
Rendezvous	91,8	07.10.	23.05.	11.07.	.	140	4	4	3	1	1	1	1	.	.	.
Rugiro	90,7	07.10.	23.05.	08.07.	.	118	2	2	4	2	1	1	1	.	.	.
RGT Comebac	86,4	07.10.	21.05.	08.07.	.	120	4	3	3	1	1	1	1	.	.	.
Ges. MW	**86,0**	**07.10.**	**21.05.**	**10.07.**	**424**	**128**	**4**	**4**	**3**	**1**	**1**	**2**	**1**	**.**	**.**	**.**
GD (%)	**7,2**															
MIN	**71,6**	**07.10.**	**18.05.**	**08.07.**	**368**	**110**	**1**	**2**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**.**	**.**	**.**
MAX	**94,4**	**07.10.**	**26.05.**	**14.07.**	**532**	**140**	**8**	**8**	**6**	**3**	**2**	**9**	**4**	**.**	**.**	**.**
ortsübliche Intensität																
Lumaco	84,3	.	.	.	408	127	2	1	3	1	1	1	1	133	69,8	39,9
Ramdam	74,9	.	.	.	357	125	5	4	2	1	1	1	1	62	64,8	46,3
Lombardo	91,2	.	.	.	405	115	1	1	3	1	1	1	1	99	69,2	46,8
Fantastico	87,6	.	.	.	456	108	2	1	2	1	1	1	1	94	72,5	40,1
Rivolt	85,6	.	.	.	.	123	3	2	2	1	1	1	1	83	67,7	.
Tributo	80,4	.	.	.	.	115	1	1	2	1	1	1	1	68	65,8	.
Promiso	94,3	.	.	.	.	122	1	1	2	1	1	1	1	116	68,6	.
RGT Zigzac	87,1	.	.	.	.	120	2	1	2	1	1	1	1	76	69,1	.
Bicross	89,8	.	.	.	.	137	3	2	2	1	1	1	1	70	71,6	.
Trimobe	91,7	.	.	.	.	137	1	1	2	1	1	1	1	71	76,9	.
Rendezvous	94,9	.	.	.	.	135	1	1	2	1	1	1	1	136	69,2	.
Rugiro	89,9	.	.	.	.	115	1	1	3	1	1	1	1	72	72,0	.
RGT Comebac	90,3	.	.	.	.	122	2	1	2	1	1	1	1	118	66,6	.
Ges. MW	**88,4**	**.**	**.**	**.**	**388**	**126**	**2**	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**89**	**69,9**	**44,2**
GD (%)	**7,2**															
MIN	**74,9**	**.**	**.**	**.**	**357**	**108**	**1**	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**	**1**	**62**	**64,8**	**39,9**
MAX	**94,9**	**.**	**.**	**.**	**456**	**137**	**5**	**4**	**3**	**1**	**1**	**1**	**1**	**136**	**76,9**	**46,8**

Tabelle 30: Kornertrag relativ 2026 (Stufe 2)

		D-Nord		D-Nord / MV-Süd[1]
		Gülzow	Tützpatz	
Lombardo	B	105	Versuch abgebrochen	101
Rivolt	B	99		102
Lumaco	B	97		99
Tributo	B	93		97
Bicross	B	104		102
Fantastico	B	101		100
Promiso		109		104
Trimobe		106		103
Rendezvous		110		101
RGT Comebac		104		102
RGT Zigzac		101		103
Rugiro		104		101
100%=dt/ha	**B**	**86,5**		**87,5**
GD rel. (%)		**8,3**		
GD abs. (dt/ha)		7,2		

1 unter Einbeziehung von Standorten der Nachbargebiete mit geringerer Gewichtung nach HGA, bedeutet auch, dass nicht alle Sorten an allen Standorten geprüft sein müssen!

Tabelle 31: Kornertrag relativ mehrjährig (Stufe 2)

		D-Nord/ MV-Süd [1]			D-Nord/ MV-Süd [1]	
		2024	2025	2026	2020-2026 Ertrag	ohne Behandl. [2]
					rel.	(dt/ha)
Lombardo	B	98	103	101	100	-12
Rivolt	B	99	102	102	101	-12
Lumaco	B	100	97	99	98	-7
Tributo	B	98	99	97	98	-5
Bicross	B	101	99	102	101	-8
Fantastico	B	104	100	100	102	-9
Promiso		91	105	104	102	-7
Trimobe		81	109	103	102	-10
Rendezvous		105	108	101	106	-8
RGT Comebac		97	109	102	104	-7
RGT Zigzac		100	95	103	98	-8
Rugiro		102	102	101	102	-6
100%=dt/ha	**B**	**88,1**	**92,1**	**87,5**	**91,1**	
MW dt/ha	**B**	**.**	**.**	**.**		**-9**

1 unter Einbeziehung von Standorten der Nachbargebiete mit geringerer Gewichtung nach HGA, bedeutet auch, dass nicht alle Sorten an allen Standorten geprüft sein müssen!

2 Minderertrag: ohne Fungizide, Wachstumsregler reduziert

9 Wintertriticale – Sortencharakteristik und -empfehlungen

Fantastico: ertragsstark, standfest, auf Mehltau und Gelbrost achten, hohes HLG

Lombardo: knapp mittlere Erträge, winterfest, krankheitsanfälliger

Rivolt: mittlere Erträge, gelbrost- und mehltauanfälliger

Gute Ergebnisse vor allem bei geringerer Pflanzenschutzintensität erreicht die blattgesunde und winterfeste Sorte **Tributo**.

Als Ergänzungssorten für den gezielten Anbau langstrohiger Sorten werden **Bicross** (reift mittelfrüh, ertragsstark, Schwäche in der Winterfestigkeit, blattgesund, aber auf Mehltau achten) und vorläufig **Promiso** (ertragsstark, blattgesund, hohe Fusariumanfälligkeit) empfohlen.

Tabelle 32: Kurzcharakteristik der geprüften Wintertriticalesorten

	Kornertrag 2020-2026			Winter-festig-keit	Reife-zeit	Pflan-zen-länge	Stand-festig-keit	Resistenz gegenüber				Qualität	
	Note BSL	Ertrag[1] relativ	ohne Beh.[2] (dt/ha)					Mehl-tau	Blatt-sep-toria	Braun-rost	Gelb-rost	TKM	HLG
Bezugs-basis dt/ha		*89,4*											
Fantastico	7	102	-9	+	m	k	++	--	+	o	-	-	+
Lombardo	7	99	-12	++	m	k/m	o	o	o	--	-	o	o
Rivolt	7	100	-12	o	m	m	+	--	o	o	--	-	-
Tributo	6	99	-5	++	msp	k/m	o	+	+	+	+	o	-
Bicross	7	102	-8	o/-	mf	l	o	-	+	+	++	-	o
Lumaco	7	98	-7	o/-	m	m/l	-	+	+	o	++	-	o
Promiso	7	103	-7	.	m	m	+	+	+	+	++	-	o
Trimobe	7	102	-10	.	m	l	--	+	o	+	++	o	+
2026 im ersten LSV-Jahr													
Rendezvous	8	106	-8	.	m	l	--	o	+	o	++	-	o
RGT Comebac	8	105	-7	.	m	m	-	o	+	+	+	-	-
RGT Zigzac	7	98	-8	.	mf	k/m	o	o	o	o	++	o	o
Rugiro	7	103	-6	.	m	m	o	+	+	+	++	o	o

1) gewichteter Mittelwert aus Stufe II (80%) und Stufe I (20%)
2) Effekt ohne Behandlung = Minderertrag der Stufe I (reduzierte Intensität)

\+ = gut o = mittel - gering

10 Anhang

Tabelle 33: Abkürzungsverzeichnis der verwendeten PIAF-Merkmals-Kürzel

PIAF-Kürzel		Merkmal
(Label kurz)		
Datum		
AUF	GANG	Datum Aufgang
AEHR	SCHI	Datum Ährenschieben
GREI	DAT	Datum Gelbreife
Wachstumsbeobachtungen		
AEHR	QM	Bestandesdichte (Ähren)
HALM	KNIK	Halmknicken
LAG_	VERN	Lager vor Ernte
PFLA	LANG	Pflanzenlänge zur Ernte cm
Krankheiten		
BLAT	SEP	Blattseptoria
BRAU	ROST	Braunrost
MEHL	TAU	Mehltau
RHYN	CHO	Rhynchosporium
Ertrag		
ERTR	86DT	Kornertrag bei 86 % TS dt/ha
Qualitäten		
FALL	ZAHL	Fallzahl (s)
HLG		Hektolitergewicht kg
TKG_	LUTR	Tausendkornmasse, lufttrocken g

Tabelle 34: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
AG	Anbaugebiet
AKST	Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut, im LALLF/PSD
B	Bezugsbasis
BB	Brandenburg
BKR	Boden-Klima-Raum
BSL	Beschreibende Sortenliste
ES, BBCH	Entwicklungsstadium
GD 5 %	Grenzdifferenz
Ges. MW	Mittelwert aller geprüften Sorten/Stämme bei kombinierten Prüfungen
H	Hybride
HLG	Hektolitergewicht
LFA	Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei M-V
LSV	Landessortenversuch
langj. N	langjährige Niederschlagssumme
MV	Mecklenburg - Vorpommern
MW	Mittelwert
N, n	Anzahl
NI	Niedersachsen
P	Populationssorte
SH	Schleswig-Holstein
ST	Sachsen-Anhalt
T	Temperatur
TKM	Tausendkornmasse
WP	Wertprüfung
1	Stufe I – geringere Intensität (ohne bzw. verminderter Wachstumsregler- und ohne Fungizideinsatz)
2	Stufe II – ortsübliche Intensität